



# Stabsstelle Digitalisierung

Vorstellung im  
Ausschuss für Informationstechnik und  
digitale Verwaltung

12.11.2018





# eGovernment MONITOR 2018

Nutzung und Akzeptanz digitaler  
Verwaltungsangebote – Deutschland,  
Österreich und Schweiz im Vergleich

**# EGOVMON**



# Unser Auftrag

**Bürgern und Unternehmen  
einen komfortablen Zugang  
zu  
Verwaltungsdienstleistungen  
ermöglichen**

**Unterstützung der Ämter bei  
der Nutzung neuer  
Technologien zur  
Bearbeitung ihrer  
Kernaufgaben**

# Die zwei Elemente der Digitalisierung

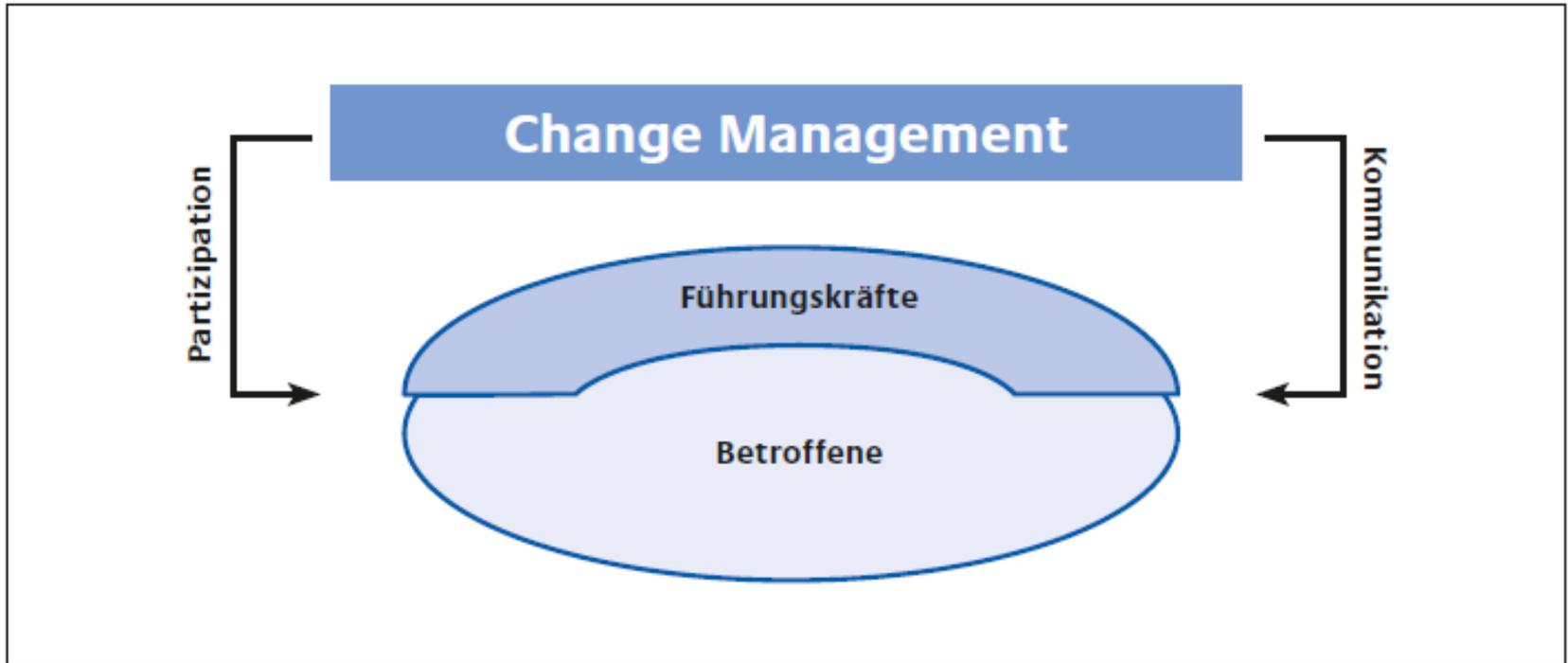
## Technische Komponente

## Organisatorische und kulturelle Komponente

- Neue gesellschaftliche Strukturen > verändertes Bürgerverhalten
- Neue Kommunikationsmöglichkeiten > übergreifende Zusammenarbeit
- Neues Ausmaß an Komplexität > betrifft Mitarbeiter, Führungskräfte, Bürger, Unternehmen

„Digitale Haltung“ >> Mit Veränderungsfähigkeit auf die Auswirkungen der Digitalisierung reagieren<sup>1</sup>.

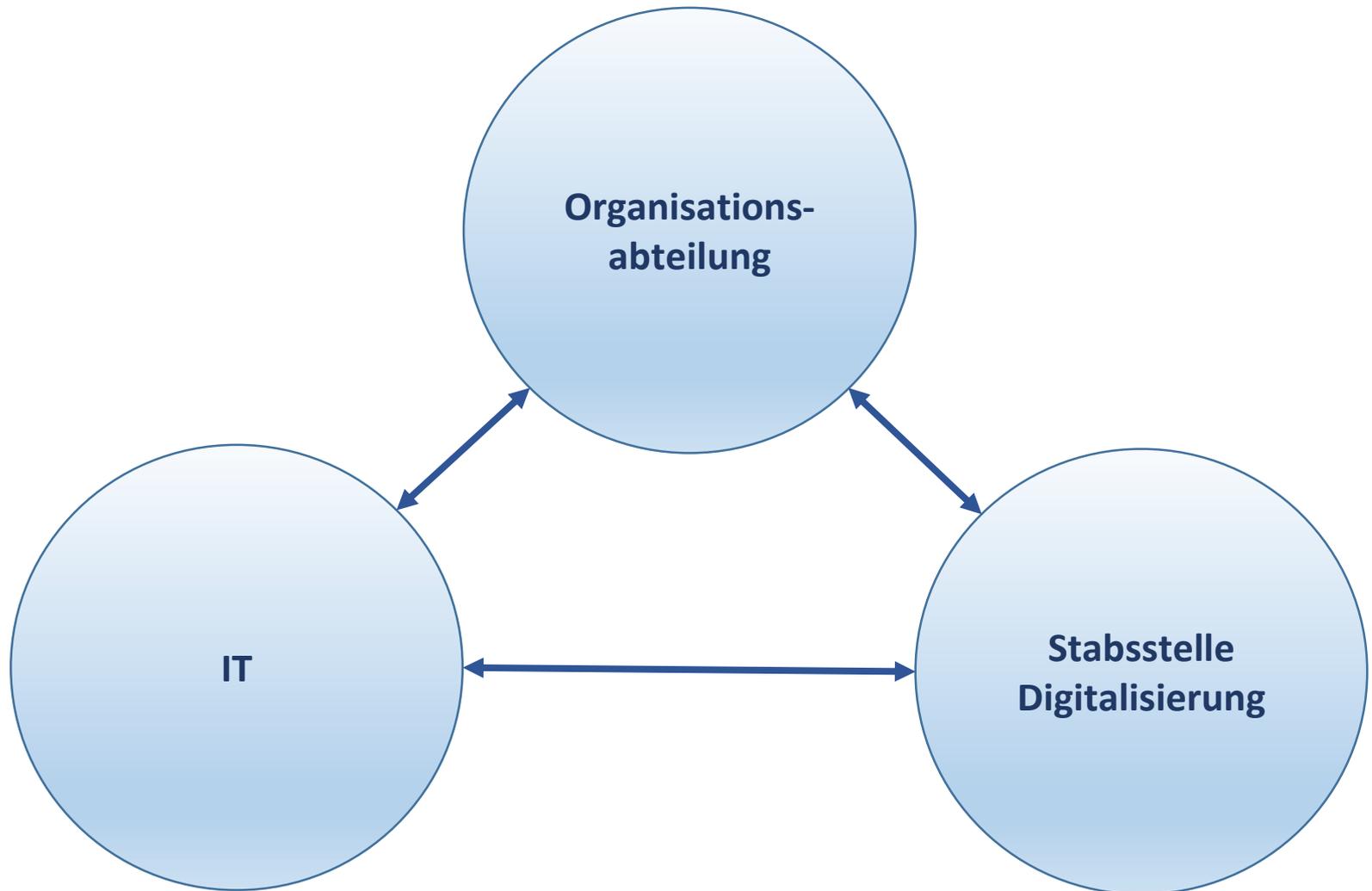
## Menschen für den Veränderungsprozess gewinnen ...



... gelingt durch Kommunikation und Partizipation

**Ziel: Aus Betroffenen Beteiligte machen<sup>2</sup>**

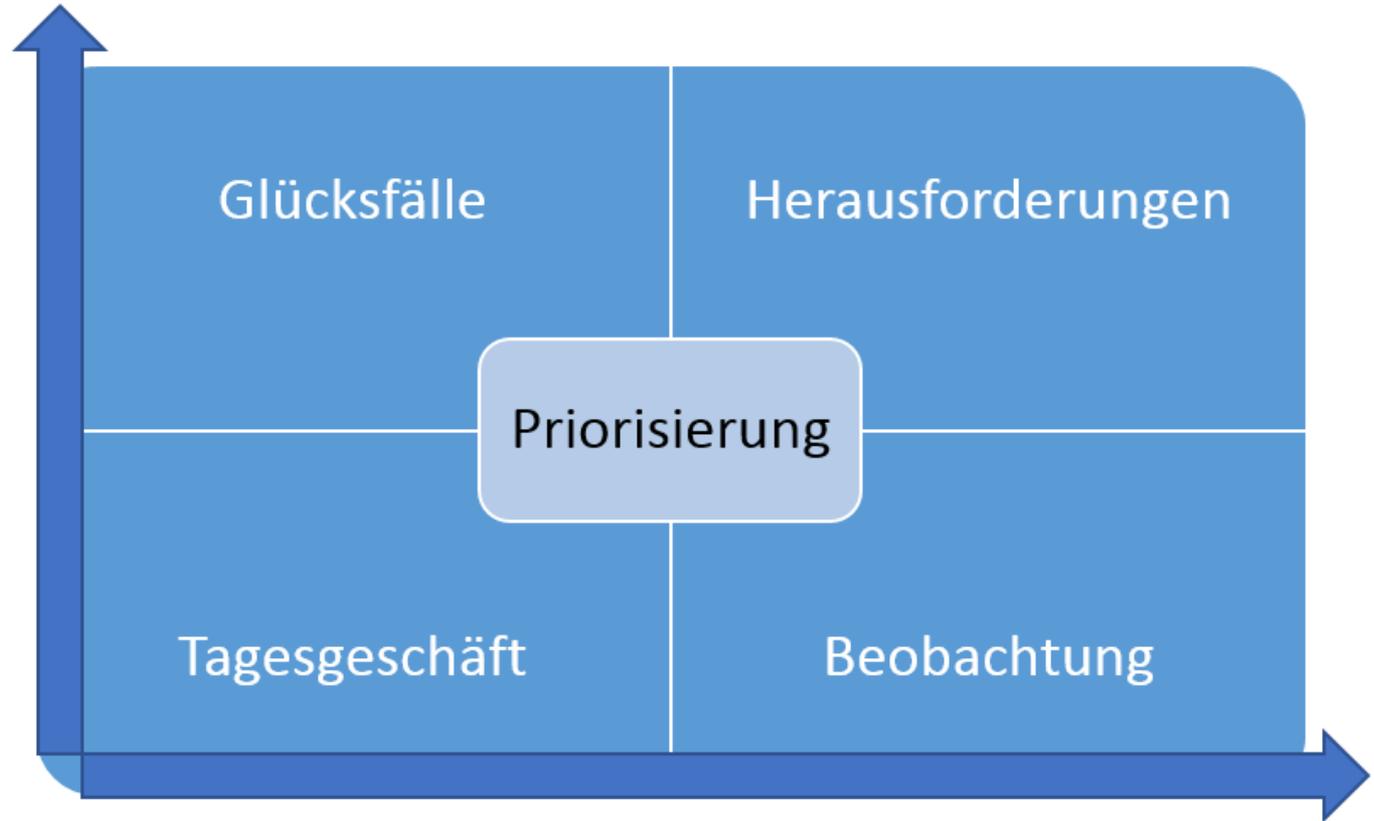
# Beteiligte Stellen





**Bedeutung**

- Bürger/Unternehmen
- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter

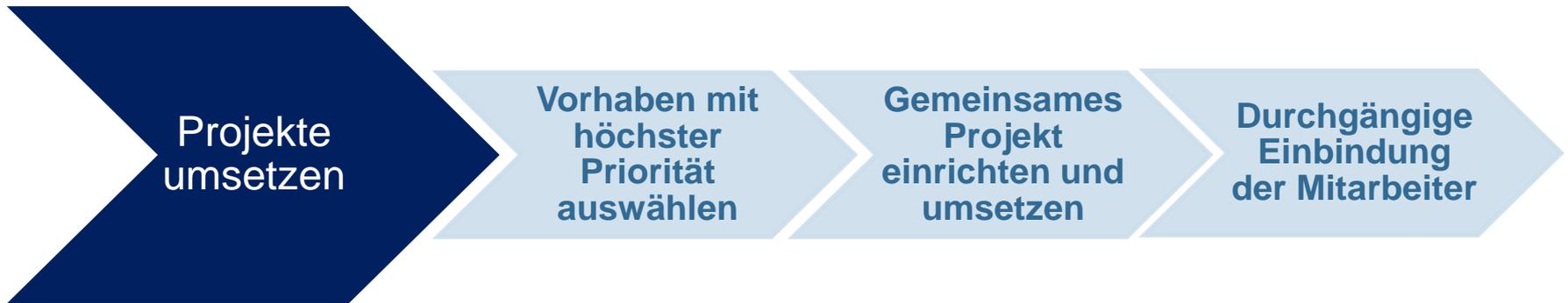


**Aufwand**

- Zeit
- Personal
- Finanzen
- Stakeholder

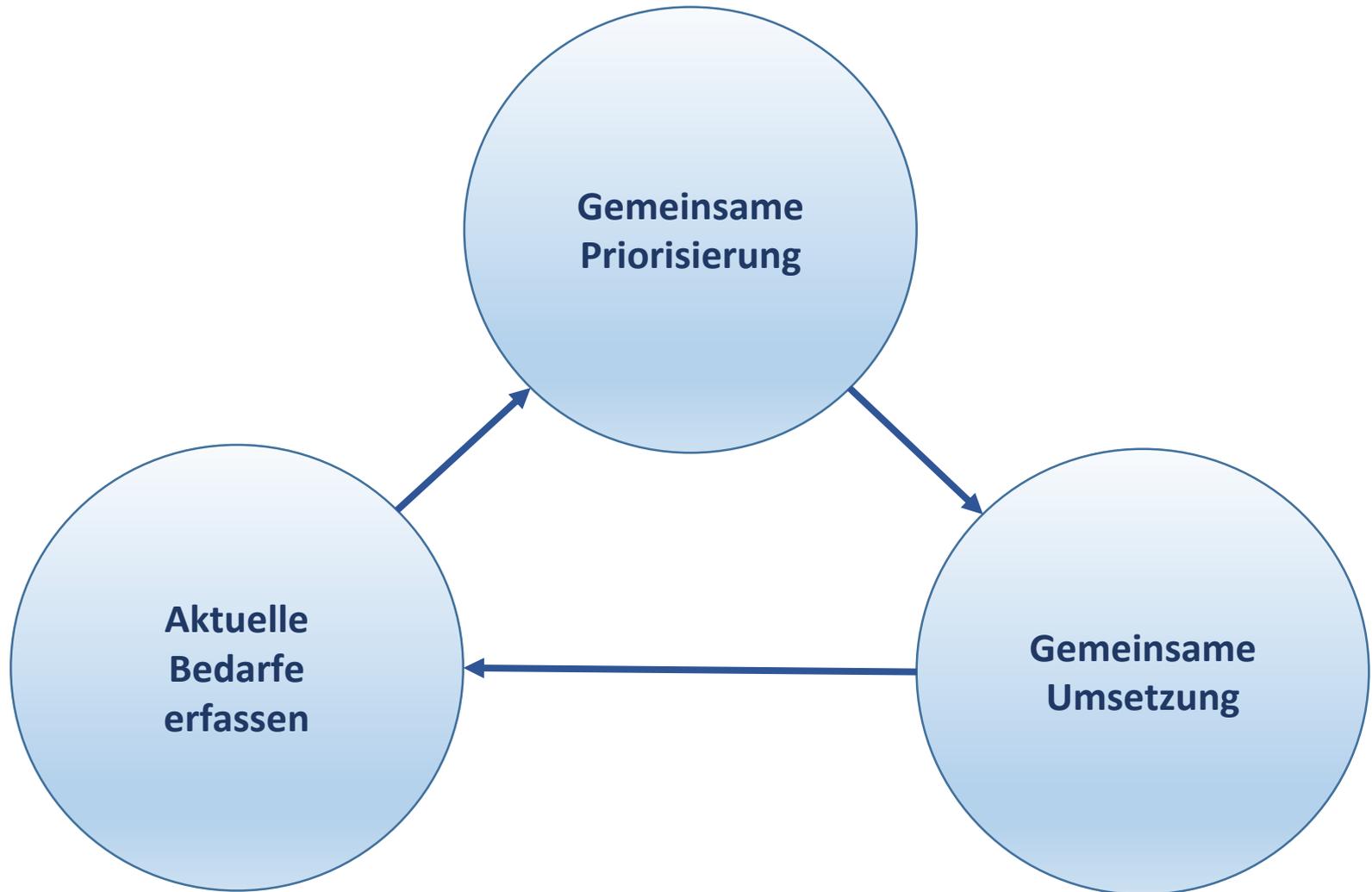


# Nächste Schritte





# Fortlaufende Priorisierung



# Kontakt Daten



Peter Herz

02104 99 1340

0176 2486 3852

[peter.herz@kreis-mettmann.de](mailto:peter.herz@kreis-mettmann.de)





# Haushalt 2019

Ausschuss für Informationstechnik  
und digitale Verwaltung  
am 12.11.2018

Anlage zu TOP 5

Kämmerei



# Veränderungsantrag

Datum: 05.11.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Informationstechnik und digitale Verwaltung

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.16.01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---------------------------------------------	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	452				454			
Zeile	2, 6, 7, 11, 13, 14, 15, 16				6, 10, 12, 14, 15, 26			
Investition (Bezeichnung)	/							
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<b>Zeile 2</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	2.350	2.350	1.850	750				
Ansatz (neu) in €	141.900	236.500	283.800	283.800				
Differenz in €	139.550	234.150	281.950	283.050				

<b>Zeile 6</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	198.600	199.100	199.600	200.100	198.600	199.100	199.600	200.100
Ansatz (neu) in €	1.117.800	733.300	438.900	331.100	1.117.800	733.300	438.900	331.100
Differenz in €	919.200	534.200	239.300	131.000	919.200	534.200	239.300	131.000

# Veränderungsantrag

Datum: 05.11.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Informationstechnik und digitale Verwaltung

	Nummer und Bezeichnung							
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung							
Produkt	01.16.01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service							
<b>Zeile 7</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	133.200	133.200	133.200	133.200				
Ansatz (neu) in €	2.896.700	0	0	0				
Differenz in €	2.763.500	-133.200	-133.200	-133.200				

<b>Zeile 11 / 10</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	3.901.850	3.938.100	3.974.700	4.011.700	3.626.650	3.662.900	3.699.500	3.736.500
Ansatz (neu) in €	486.100	622.300	628.500	634.800	486.100	622.300	628.500	634.800
Differenz in €	-3.415.750	-3.315.800	-3.346.200	-3.376.900	-3.140.550	-3.040.600	-3.071.000	-3.101.700

<b>Zeile 13 / 12</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	1.483.050	1.533.250	1.534.450	1.535.150	1.483.050	1.533.250	1.534.450	1.535.150
Ansatz (neu) in €	138.000	152.100	152.400	152.500	138.000	152.100	152.400	152.500
Differenz in €	-1.345.050	-1.381.150	-1.382.050	-1.382.650	-1.345.050	-1.381.150	-1.382.050	-1.382.650

<b>Zeile 14</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	1.351.250	1.536.050	1.661.350	1.744.300				
Ansatz (neu) in €	1.284.550	1.078.050	1.069.250	972.300				
Differenz in €	-66.700	-458.000	-592.100	-772.000				

<b>Zeile 15 / 14</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	8.600	8.800	9.000	9.000	8.600	8.800	9.000	9.000
Ansatz (neu) in €	9.550.900	8.244.800	8.244.800	8.244.800	9.550.900	8.244.800	8.244.800	8.244.800
Differenz in €	9.542.300	8.236.000	8.235.800	8.235.800	9.542.300	8.236.000	8.235.800	8.235.800

<b>Zeile 16 / 15</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	1.946.000	1.966.000	1.936.500	1.937.000	1.948.500	1.968.500	1.941.500	1.942.000
Ansatz (neu) in €	888.050	877.900	877.900	877.900	888.050	877.900	877.900	877.900
Differenz in €	-1.057.950	-1.088.100	-1.058.600	-1.059.100	-1.060.450	-1.090.600	-1.063.600	-1.064.100

<b>Zeile 26</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €					5.566.000	3.300.000	2.510.000	2.170.000

# Veränderungsantrag

Datum: 05.11.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Informationstechnik und digitale Verwaltung

	Nummer und Bezeichnung							
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung							
Produkt	01.16.01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service							
Ansatz (neu) in €					2.340.400	1.548.400	1.279.900	880.000
Differenz in €					-3.225.600	-1.751.600	-1.230.100	-1.290.000

## Begründung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 11.10.2018 beschlossen, dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) zum 01.01.2019 als Mitglied beizutreten. Nach den nunmehr erfolgten Beitrittsverhandlungen ergeben sich finanzielle Veränderungen für den Haushaltsentwurf 2019 sowie die mittelfristige Finanzplanung. Aus den in der Vorlage 20/042/2018 dargestellten Eckdaten der finanziellen Vereinbarung mit dem KRZN ergeben sich die oben dargestellten Veränderungen in den einzelnen Zeilen des Teilergebnisplans bzw. Teilfinanzplans des Produktes 01.16.01.

## FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Informationstechnik und digitale Verwaltung  
Herrn Paul Söhnchen  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
  
40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann  
Telefon: 02104/992978  
Fax: 02104/992978  
E-Mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.de  
IBAN: DE90 3015 0200 0001 7227 76  
BIC: WELADED1KSD

8. November 2018

### **Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 12.11.2018 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion „Digitalisierungsbericht“**

Sehr geehrter Herr Söhnchen,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Digitalisierungsbericht“ in der Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 12. November 2018, unter dem folgendes beantragt wird:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, einen jährlich fortzuschreibenden Digitalisierungsbericht vorzulegen. Der Bericht soll den Stand der Digitalisierung der Verwaltung mit konkreten Maßnahmen und ihrem Umsetzungszeitraum sowie den Stand der Digitalisierung der vom Land geförderten Digitalen Modellkommunen als Referenz darstellen.

Zu den Modellkommunen ist zudem ein stetiger, möglichst institutionalisierter Kontakt auf- bzw. auszubauen, damit die Übertragbarkeit der dort initiierten Projekte möglichst unverzüglich auch für den Kreis genutzt werden kann.

#### **Begründung:**

Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine große Herausforderung mit hohem personellem und finanziellem Aufwand. Sie ist aber kein wünschenswertes, sondern ein notwendiges Projekt, das entschlossen angegangen werden muss. Der Kreis Mettmann sollte hier, gerade angesichts der vergleichsweise guten Ausgangsbedingungen, mit ambitionierten Zielen vorangehen. Dabei darf er sich nicht am Mittelfeld orientieren, sondern an den „digitalen Pionieren“. Die vom Land geförderten Digitalen Modellkommunen Wuppertal, Aachen, Soest, Paderborn und Gelsenkirchen sollen bei der Digitalisierung der Verwaltung vorangehen. Bedingung für alle geförderten Projekte ist dabei die Übertragbarkeit auf andere Kommunen.

Um den Stand der Digitalisierung der Verwaltung für die politischen Gremien, aber gerade auch für die Öffentlichkeit transparent zu machen, sollen Ziele, Maßnahmen und Umsetzungshorizonte in einem jährlich fortzuschreibenden Digitalisierungsbericht dargestellt werden. Die Fortschritte der Digitalen Modellkommunen sollen als Referenz aufgeführt werden, damit der - sich im besten Fall über die Zeit verringernde - Abstand zu den „digitalen Pionieren“ deutlich wird.

Mit freundlichen Grüßen  
FDP-Kreistagsfraktion

gez.  
Klaus Müller  
Fraktionsvorsitzender

## FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Informationstechnik und digitale Verwaltung  
Herrn Paul Söhnchen  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
  
40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann  
Telefon: 02104/992978  
Fax: 02104/992978  
E-Mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.de  
IBAN: DE90 3015 0200 0001 7227 76  
BIC: WELADED1KSD

8. November 2018

### **Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 12.11.2018 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion „Leichte Sprache“**

Sehr geehrter Herr Söhnchen,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Leichte Sprache“ in der Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 12. November 2018, unter dem folgendes beantragt wird:

Die Verwaltung möge prüfen, welche vornehmlich digitalen, aber auch gedruckten Informationsangebote des Kreises in Leichter Sprache angeboten werden können. Ein barrierefreies Angebot insbesondere der Kernelemente des Internetauftritts soll schnellstmöglich zusätzlich in Leichter Sprache eingestellt werden.

#### **Begründung:**

Leichte Sprache stellt eine barrierearme/-freie Form der Kommunikation dar, bei der Texte möglichst einfach zu verstehen sein sollen (etwa durch kurze Sätze, Verzicht auf Fremdwörter und Strukturierung). Gerade in einem ohnehin oft von einer anspruchsvollen Sprache geprägten Kontext von Politik und Verwaltung sollten Informationsangebote in Leichter Sprache vorhanden sein.

Mit freundlichen Grüßen  
FDP-Kreistagsfraktion

gez.  
Klaus Müller  
Fraktionsvorsitzender